

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[1451.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Englische Literatur.

[1452.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

Englisches Sortiment.

[1453.]

Zeitschriften für 1864 und Antiquariat besorgt zum hiesigen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig
Franz Thimm in London.

[1454.] **Emile Platau** in Brüssel besorgt bittigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[1455.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[1456.] P. P.

Wiederholt bitte ich, in Ihren Büchern und Listen gef. Notiz nehmen zu wollen, daß ich seit August 1864 nicht mehr

G. Schönfeld's Buchhandlung
(Hermann Grafer)

sondern nur mit meinem Namen firmire.
Hochachtungsvoll
Annaberg, 15. Januar 1865.

Hermann Grafer.

Zur gef. Notiz.

[1457.]

Die gangbarsten französischen Journale pro 1865 halte ich in der Regel in mehreren Exemplaren bis Anfang Februar auf meinem Lager vorrätzig und kann daher eingehende Bestellungen meist sofort expediren.
Leipzig, Januar 1865.

Alphonse Dürr.

Zur gefälligen Beachtung.

[1458.]

E. Fischhaber von hier hat ein Circular erlassen, worin Handlungen von mir besprochen worden sind. Ich bitte meine Kollegen, mit ihrem Urtheil über mich so lange inne halten zu wollen, bis die gegen Fischhaber von mir eingeleitete Criminaluntersuchung beendet ist, deren Erkenntniß ich bekannt machen werde.

Stuttgart, den 13. Januar 1865.

W. Schneck.

Für preussische Handlungen.

[1459.]

Ich ersuche alle preussischen Handlungen, in Zukunft keine Nachnahmen mehr auf die baar bestellten Schriften über Leipzig zu machen, da es durch die eingeführten Postanweisungen für beide Theile einfacher ist, die Berichtigungen auf diese Weise zu erledigen.

Wenn mir der Baarpreis bekannt ist, so werde ich sofort am Tage der Bestellung die Einzahlung leisten und Bezug auf die Bestellung selbst nehmen, andernfalls erfolgt die Zahlung nach Erhalt der Factur.

Ch. Woellinger,
früher Neumann'sche Buchh. in
Saarbrücken.

Saldo-Reste aus Rechnung 1863!

[1460.]

Diejenigen Firmen, welche Rechnung 1863 bis zum heutigen Tage nicht vollständig saldirt haben, sind bis auf Weiteres von meiner Auslieferungliste gestrichen.

Breslau, 30. December 1864.

Eduard Trewendt.

Cölnner Dombau-Lotterie.

[1461.]

Die Ziehung findet im April 1865 statt. Loose à 1 Thlr. — und auf 10 gleichzeitig entnommene Loose ein Freiloose — hatten zur gef. Abnahme bereit

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[1462.]

Die Herren Principale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

k o s t e n f r e i

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d.
deutschen Buchhandel.
Carl Minde.

[1463.]

Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S. Trier. **Fr. Link'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

[1464.] Die

Hannoversche Tagespost

empfeht sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikeln. Unter der Rubrik „Vom Bücherische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermitteln Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[1465.]

Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin.

(Auflage 4000.)

Littrow's Wunder des Himmels.

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 N. Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 S.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[1466.]

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Ein-sendung derselben zu der Ende Februar erscheinenden Lieferung. Die Insertionsgebühren betragen 3 N. für die gespaltene Petitzeile.
Leipzig, Januar 1865.

S. Hirzel.

[1467.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die täglich erscheinende politische Zeitung:

Tagesbote aus Böhmen,

welche seit ihrer Verschmelzung mit der Prager Morgenpost jetzt das verbreitetste politische Journal in Böhmen ist. Auflage vierthalb Tausend Exemplare.

Der Stamm der Abonnenten wird zu meist aus Gutsbesitzern, Industriellen, Kaufleuten und den deutschen Professoren gebildet.

Insertionsgebühr für die Nonpareille-Spaltenzeile beträgt exclusive Inseratenstempel $\frac{3}{4}$ N., und stellen wir den Betrag befreundeten Handlungen in Jahresrechnung. Bei grösseren und dauernden Aufträgen gewähren wir 25 und 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Prag.

Hochachtungsvoll

Mercy'sche Buchhdlg.
(Otto Müller.)

[1468.]

Mein

Bernburger Wochenblatt

(wöchentlich 6 Nrn. 12 $\frac{1}{2}$ S. pro Quartal), das gelesenste Blatt im früheren Herzogthum Anhalt-Bernburg, ist seit seinem kurzen Bestehen jetzt auf 1235 Abonnenten angewachsen. Inserate (für Buchhändler à Zeile 6 S.) finden die weiteste Verbreitung. Beilagen, wenn mit meiner Firma versehen, lege ich gratis bei.

L. Reiter in Bernburg.